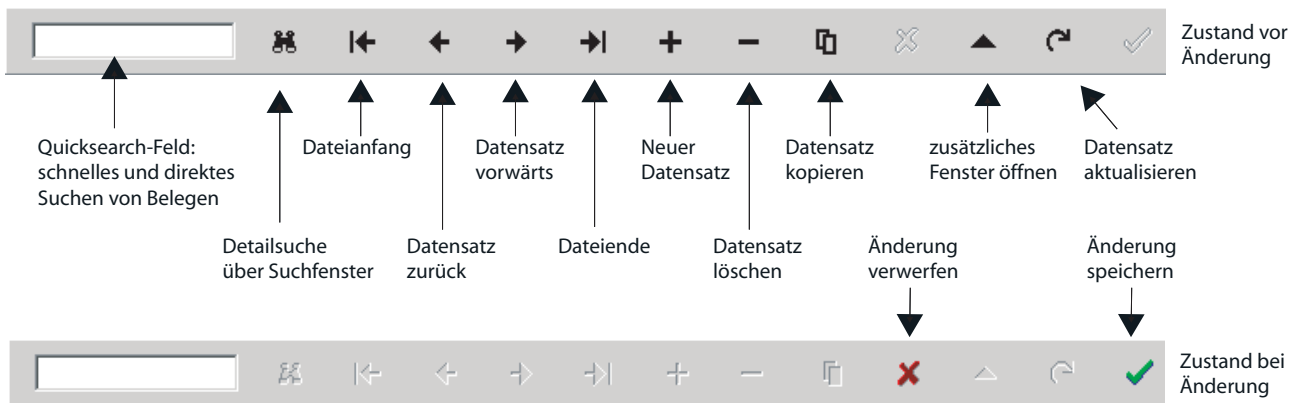


Auftragsbearbeitung mit ComPlex

Maskenausschnitt Auftrag Seite 1

1 Symbolleiste von ComPlex



2 Titelleiste von ComPlex

Sie sehen durch die zusätzliche Titelleiste immer deutlich, in welchem Bereich Sie gerade arbeiten.

3 Identifikationsleiste

Diese Leiste zeigt Ihnen immer genau an, welchen Datensatz Sie gerade bearbeiten. Die Ident-Nummer (hier die Auftragsnummer), das Suchwort (auch Matchcode) und das Kurzwort (hier die Angaben des Kunden) werden in allen Datenbereichen an der selben Stelle angezeigt.

4 Seitenregister

Auf den verschiedenen Seiten der Maske können die entsprechenden Daten des Beleges editiert werden. Alle Seiten sind gleich aufgebaut, damit Sie immer den Überblick behalten.

5 Betrifft

Hier können zusätzliche Bestellangaben des Kunden stehen, damit er die Auftragsbestätigung zuordnen kann.

6 Verschiedene Adressen

In jedem Beleg werden drei Adressen festgelegt: Belegempfänger, Wareneempfänger und Rechnungsempfänger. Das Feld "Kunde" in der Identifikationszeile ist der Belegempfänger und seine Adresse steht im Feld Anschrift.

7 Belegdatum und Termin

Als Belegdatum wird immer das heutige Datum vorgeschlagen, das jedoch änderbar ist. Jede Belegposition hat ihr eigenes Datum, durch einen Eintrag in das Feld "Termin" können diese Daten nivelliert werden.

8 Bestellung und Datum

Tragen Sie hier die Bestellnummer (nach der natürlich gesucht werden kann) und das Datum der Bestellung Ihres Kunden ein.

9 Anschriften

Es werden immer die notwendigen Anschriften eingeblendet, die sinnvollerweise sichtbar sein sollten.

Organisation im Verkauf

Im Verkauf werden Angebote, Aufträge, Lieferscheine und Rechnungen erfaßt und verwaltet. Angebote werden zu Aufträgen "freigegeben", Aufträge werden ausgeliefert und Lieferscheine werden berechnet.

Rechnungen werden automatisch in den offenen Posten angelegt, können hier bezahlt und angemahnt werden.

Sammel-Lieferscheine und -Rechnungen sind möglich. In jedem Beleg ist eine Übersicht vorhanden, die Auskunft über den Zustand des gesamten Verkaufsvorganges gibt.

Der Belegausdruck erfolgt jeweils im Einzel- oder Sammeldruck. Jeder Beleg kann beliebig oft ausgedruckt werden. Im Kunden ist hinterlegt, wie oft die jeweilige Belegart ausgedruckt werden soll (Anzahl Kopien).

Maskenausschnitt Auftrag, Seite 2

Auf der Seite 2 werden allgemeine Angaben hinterlegt.

Drucken: Ist der Beleg gedruckt worden, wird er entsprechend gekennzeichnet, damit beim Sammeldruck nur noch die Belege ausgegeben werden, die noch nicht gedruckt wurden.

Uzeichen: Bearbeiterkürzel von Ihnen.

Kzeichen: Bearbeiterzeichen des Kunden.

Projekt: Beliebige Projektnummer für interne oder externe Kennzeichnung.

Projekt: Verweis auf ein definiertes Projekt zur verknüpften Auswahl. So können z. B. mehrere Aufträge zu einem Projekt verbunden werden.

Kennzeichen: Beliebiger Eintrag für gewünschte Selektionen.

Anfangs- /Schlußtext: Individueller Text für den Beleganfang und -Schluß.

Textbausteine: Einbindung von Textbausteinen für Beleganfang und -Schluß.

Maskenausschnitt Auftrag, Seite 3

Auf Seite 3 werden Einstellungen übernommen, die im Kunden hinterlegt sind.

Diese Angaben können für diesen Auftrag bei Bedarf geändert werden und haben nur hier Gültigkeit.

Vertreter: Es können bis zu zwei Vertreter angegeben werden, für die auch eine Provisionsabrechnung erfolgen kann.

Sprache: Das Sprachkennzeichen legt fest, in welcher Sprache der Beleg (hier Auftragsbestätigung) ausgegeben werden soll.

Bemerkung: Hier können Bearbeitungshinweise eingetragen werden, die bei diesem Kunden zu beachten sind.

Währung: Wird mit dem Kunden in einer fremden Währung abgerechnet, wird hier der entsprechende Eintrag aus der Währungstabelle ausgewählt. Intern erfolgen die Angaben in der Hauswährung.

Seite 1	Seite 2	Seite 3	Seite 4	Seite 5	Positionen
Drucken	<input checked="" type="checkbox"/>	Uzeichen:	<input type="text" value="R1"/>	Projekt:	<input type="text" value="39-14II-92"/>
		Kzeichen:	<input type="text" value="Frau Höfer"/>	Projekt:	<input type="text" value="2117"/>
Kennzeichen:	<input type="text" value="BE, PL, TT"/>				
Anfangstext:	<input type="text" value="bitte beachten Sie, daß diese Auftragsbestätigung von Ihrer Bestellung abweicht."/>				
Schlußtext:	<input type="text" value="Lassen sie uns bitte noch kurzfristig die Zeichnung zukommen."/>				
Textbausteine Anfang:	<input type="text"/>				
Textbausteine Schluß:	<input type="text"/>				

Maskenausschnitt Auftrag, Seite 2

Seite 1	Seite 2	Seite 3	Seite 4	Seite 5	Positionen	
Zahlungsziel:	<input type="text" value="118 - 10 Tage 2%, 30 Tage netto"/>				Kopien:	<input type="text" value="1"/>
Preisstellung:	<input type="text" value="122 - Preisstellung standard"/>				Sprache:	<input type="text" value="D"/>
Rechnungsstellung:	<input type="text" value="124 - Rechnungsstellung Standard"/>				Preisgruppe:	<input type="text" value="1"/>
Gewährleistung:	<input type="text" value="123 - Gewährleistung Standard"/>				Auftragsart:	<input type="text" value="1"/>
Vertreter 1:	<input type="text" value="1036 - Walter Kalle, Neuss"/>				Ausland:	<input type="text" value="N"/>
Vertreter 2:	<input type="text" value="1042 - Gartenschleger, Bonn"/>					
Währung:	<input type="text"/>					
Bemerkung:	<input type="text" value="Achtung: Mit AUB immer Zeichnung anfordern!"/>					

Maskenausschnitt Auftrag, Seite 3

Seite 1 Seite 2 Seite 3 Seite 4 Seite 5 Positionen

Lieferbedingung: 121 - Lieferbedingung ab Werk

Versandart: 174 - Versandart DPD

Versandform: 127 - Versandform frei

Abladeort: In der Halle II beim Lagermeister melden.

Avisierung: Lieferung telefonisch ankündigen!

Maskenausschnitt Auftrag, Seite 4

Maskenausschnitt Auftrag Seite 6

Hier wird ein Teil der Seite 6 des Auftrages dargestellt: die Angaben, die der Spediteur benötigt. Die Daten werden aus dem Kundenstamm übernommen und vorgeschlagen. Sie können auch für diesen Auftrag geändert werden und haben dann nur hier Gültigkeit. Im Wesentlichen sind diese Angaben für den Lieferschein bestimmt, können hier aber bereits definiert werden.

Anmerkung: Was letztendlich auf dem Beleg ausgedruckt wird, legt allein der Anwender fest und kann wunschgemäß angepaßt werden.

Seite 1 Seite 2 Seite 3 Seite 4 Seite 5 Positionen

AP: 1001 - Bruno Hauser

U1: 1001 - Bruno Hauser

U2: 1002 - Karl-Heinz Dettig

Maskenausschnitt Auftrag, Seite 5

Maskenausschnitt Auftrag Seite 5

Die Seite 5 ist hier nicht vollständig dargestellt.

AP: Das Feld Ansprechpartner verweist auf eine Person aus dem Mitarbeiterstamm, die auf dem Beleg (hier Auftragsbestätigung) als Ansprechpartner für den Kunden angegeben werden kann. Beispiel:

Ihr Ansprechpartner: Herr Hauser

Duchwahl: (07273)3840

E-Mail: info@wrct.de

U1/U2: Diese beiden Felder verweisen auf die Mitarbeiter, die den Beleg unterschreiben. Es könnte jeweils der Vor- und Zuname im Klartext ausgegeben werden.

Maskenausschnitt Auftrag, Positionen

Pos	Artikelnummer	Suchwort	Best-Menge	Einzelpreis	+/- %	Pos-Wert	Termin	S
1.0	1010	ADAPTER742/13	2400,000	2,7000	0,00	6480,00	07.07.2003	*
2.0	1013	DOPPELANTRIEB	4,000	3490,0000	0,00	13960,00	04.07.2003	*
	1000	SU.	0,000	0,0000	0,00	20440,00		
	1001	ST.16	0,000	0,0000	16,00	3270,40		
	1002	ES.	0,000	0,0000	0,00	23710,40		

Kurz: Adapter 742/13	HE
ZNr: 34.886.90-567	Verfügbar: -169,000
Dispoart: 0	Reserviert: 232,000
Auftragsart: 1	Bestand: 63,000
Teileart: B	Bestellt: 219,000

Maskenausschnitt Auftrag Positionen

Es ist schwierig die Fülle von Funktionen zu beschreiben, die alleine über die Positionserfassung möglich ist. Wir möchten Sie zunächst nur mit der reinen Auftragsbearbeitung bekannt machen, obwohl hier auf die außerordentlich umfangreiche Kalkulation (Vor- und Nachkalkulation) und den Fertigungsplan (Strukturstückliste) zugegriffen werden kann. Bei Interesse lassen wir Ihnen gerne eine detaillierte Beschreibung dieser Bereiche zukommen.

Das Fenster der Positionserfassung ist verkleinert dargestellt und kann natürlich, wie unter Windows üblich, vergrößert werden. Im unteren Bereich (Anzeigemonitor) sehen Sie weitere Details zu der ausgewählten Artikelposition, die alle im Artikelstamm vorhanden sind:

Kurz: Hier wird das Kurzwort des Artikels eingeblendet, welches weitere Angaben zu dem Artikel enthält.

ZNr: Anzeige der Zeichnungsnummer aus Artikel.

Dispoart: Die Dispositionsart gibt Aufschluß darüber, wie der Artikel bestellt werden soll (lagerbezogen, auftragsbezogen etc.).

Auftragsart: Für den Auftrag kann festgelegt werden, ob es sich z.B. um einen normalen Lagerauftrag handelt oder ob die Teile gesondert beschafft (gefertigt) werden müssen. Gleichzeitig kann ange-

geben werden, ob es sich um einen Rahmenauftrag handelt.

Teileart: "B" bedeutet Beschaffungsteil, während "F" den Artikel als Fertigungsteil kennzeichnet, er also einen Fertigungsplan enthalten kann.

Bestände: Im rechten Teil des Fußes werden die aktuellen Bestände angezeigt (Wichtig: Wir lassen auch negative Bestände zu). Die Bestände werden in Handels- (HE) und Lagereinheiten (verdeckt) angezeigt.

Popup-Menü

In der Darstellung wird noch das Popup-Menü angezeigt, das auf jede Auftragsposition anwendbar ist. Hier können Sie:

Positionen löschen, einfügen, Texte erfassen, die Stückliste (enthält Strukturstückliste mit Fertigungsplan) aufrufen und editieren, die Summen neu berechnen und einfügen (Summen, Steuer, Rabatte, Verpackung, Fracht, Endsummen, Zwischensummen etc.), die terminlich sortierte Bestandsvorausschau für die Auftrags- und Stücklistenpositionen (STL) aufrufen, die Termine optimieren und prüfen, die komplette Vor- und Nachkalkulation einsehen und bearbeiten, Positionen verknüpfen, die Historie zu den Artikeln aufrufen und von dort Daten übernehmen, zusätzliche Beschreibungen und Texte aus anderen

Datenbeständen übernehmen, die offene Programmierschnittstelle (OPS) aufrufen und den Artikel nach gesonderten Kriterien berechnen und zuletzt alle Preise und Rabatte zu diesem Artikel anzeigen lassen.

Auch hier ist wichtig, der Anwender allein legt fest, welche Daten auf dem Beleg ausgegeben werden. Bei Unklarheiten sprechen Sie uns bitte an.